

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Einleitung	11
1. Der Kontext der Diskussion um die schulische Förderung sozialer, moralischer und demokratischer Kompetenzen Literatur	26
1.1 Schulleistungsstudien und die Akzentuierung des Unterrichtsauftrags der Schulen	26
1.2 Die rechtliche Verankerung des Erziehungsauftrags der Schulen	28
1.3 Zwischenmenschliches Problemverhalten der Schüler	32
1.4 Bildungspolitische Aktivitäten zwischen Unterrichts- und Erziehungsauftrag	35
1.5 Die erziehungswissenschaftliche Debatte über eine gute, zukunftsfähige Schule	38
1.6 Bedeutung kooperativ-partizipativer Unterrichtsmethoden im Bereich der Unterrichtsdidaktik und der Unterrichtsmethodik	54
1.7 Der Diskussionskontext auf internationaler Ebene	55
1.8 Grenzen der Diskussion um individuelle Kompetenzen und Kompetenzförderung	58
2. Die Diskussion um die schulische Förderung sozialer, moralischer und demokratischer Kompetenzen	61
2.1 Kurze Geschichte der schulischen Sozial-, Moral- und Demokratieerziehung	62
2.2 Sinnvolle Trends in der heutigen deutschen Diskussion	70
2.3 Beschränkungen der Diskussion	81
2.4 Die heutige internationale Diskussion: Sinnvolle Trends und Beschränkungen	87
2.5 Das BMBF-Projekt »Grundlagen einer kompetenzorientierten Didaktik«: Antworten auf die Beschränkungen der deutschen und internationalen Diskussion	96
3. Soziale, moralische und demokratische Kompetenzen als Ziele einer kompetenzorientierten Didaktik	98
3.1 Aspekte sozialer Kompetenz	105
3.2 Aspekte moralischer Kompetenz	118
3.3 Aspekte demokratischer Kompetenz	128
3.4 Kriterien einer sozialen, moralischen und demokratischen Schule	140

4. Wertebezogene Erziehung durch Unterrichtsmethoden	143
4.1 Didaktik, Methodik, Lehr-Lern-Forschung und der Unterrichtsauftrag der Schulen	143
4.2 Das erzieherische Potenzial des Frontalunterrichts	145
4.3 Das erzieherische Potenzial der Alternativen zum Frontalunterricht	146
5. Strategien zur schulischen Förderung einzelner sozialer Kompetenzen	149
5.1 Förderung von Kompetenzen sozialer Kognition	151
5.2 Förderung kommunikativer sozialer Kompetenzen	157
5.3 Förderung emotionsbezogener sozialer Kompetenzen	158
5.4 Förderung von Selbstsicherheit	161
5.5 Förderung von Konfliktfähigkeit	163
5.6 Förderung von Kontaktfähigkeit	168
5.7 Förderung von Kooperationsfähigkeit	170
5.8 Schulleben, Elternhaus, Gemeinwesen, schulische Organisationsstruktur und Lehrkräfte als Ansatzpunkt für die Förderung einzelner sozialer Kompetenzen	174
6. Programme zur schulischen Sozialerziehung	175
6.1 Deutsche Programme	175
6.2 Internationale Programme	178
7. Strategien zur schulischen Förderung einzelner moralischer Kompetenzen	182
7.1 Förderung von Kompetenzen moralischer Kognition	184
7.2 Förderung von Kompetenzen des moralischen Dialogs	195
7.3 Förderung emotionsbezogener moralischer Kompetenzen	199
7.4 Förderung handlungsstrukturierender moralischer Kompetenzen	200
7.5 Schulleben, Elternhaus, Gemeinwesen, schulische Organisationsstruktur und Lehrkräfte als Ansatzpunkt für die Förderung einzelner moralischer Kompetenzen	201
8. Programme zur schulischen Moralerziehung	204
8.1 Deutsche Programme	204
8.2 Internationale Programme	209
9. Strategien zur schulischen Förderung einzelner demokratischer Kompetenzen	217
9.1 Förderung von Kompetenzen politischer Kognition	220
9.2 Förderung von Kompetenzen demokratischen Sprechens	221
9.3 Förderung emotionsbezogener politischer Kompetenzen	222
9.4 Förderung handlungsstrukturierender politischer Kompetenzen	222

9.5 Schulleben, Elternhaus, Gemeinwesen, schulische Organisationsstruktur und Lehrkräfte als Ansatzpunkt für die Förderung einzelner demokratischer Kompetenzen	225
10. Programme zur schulischen Demokratieerziehung	228
10.1 Deutsche Programme	228
10.2 Internationale Programme	238
11. Bilanzierung der Erfolg versprechenden Förderungsstrategien und -programme	242
12. Konsequenzen für die Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte: ein integratives Programm ihrer Professionalisierung	245
13. Zusammenfassung, Schlussfolgerungen, offene Fragen	250
Literaturverzeichnis	255